



Smart:
Marcins Reparatur-Tipp
Seite 34

Stark: Der DRAHTESEL
Lastenrad-Test
Seite 35

Super: Produkte
aus dem ARGUS Shop
Seite 39

Die hinter dem Tragerl stecken

Beatrice Stude und Christian Steiner entwickelten für die Supermarktkette Spar eine Fahrrad-Packtasche aus Karton. Seit Anfang April ist die Tasche zum Preis von zwei Euro in den Wiener Spar-Filialen erhältlich und leistet einen Beitrag gegen die Verplastickerlung dieser Welt.

DRAHTESEL *Wie seid Ihr auf die Idee für das „Tragerl“ gekommen?*

Beatrice Stude Wir haben schon vor zwei oder drei Jahren begonnen, darüber nachzudenken, ob es nicht etwas Besseres für den Einkauf gäbe als einfach Sackerln am Lenker zu balancieren.

Christian Steiner Wir sind mehrere Abende im Atelier bei einer Flasche Bier gesessen und haben mit Materialien herumprobiert. Die beste Lösung war schließlich eine Falttasche aus Karton. Mit dem Prototy haben wir dann auch den Wettbewerb

von Departure gewonnen. *Wie war der Entwicklungsprozess?*

C.S. Wir haben aus Papier und Karton kleine Modelle gebastelt. Die haben wir begutachtet und bewertet. Später haben wir Computerzeichnungen, Schnittmuster und 3 D-Ansichten gemacht. Die Prototypen haben wir bepackt und sind damit herumgefahren. *Was waren die Anforderungen an das Produkt?*

B.S. Relativ günstig sollte es sein, stabil und wiederverwendbar. Karton ist gut, weil wir etwas ökologisch Nachhaltiges wollten. Mit dem Design wollten wir Frauen und Männer gleichermaßen und jeden Alters ansprechen.

Wie hat die Zusammenarbeit mit Spar ausgesehen?

B.S. Als Sponsor des Partnerpreises bei Cycling Affairs war Spar gleich zu Beginn grundsätzlich am Produkt interessiert.

C.S. Wir haben uns dann auf eine Kooperation geeinigt, um als Partner lange im Prozess eingebunden zu sein. Dann haben wir noch die Wiener Mobilitätsagentur als Partner an Bord geholt. *Wie viele Tragerln wurden produziert?*

C.S. Spar hat 5.500 produzieren lassen. Seit 1. April sind die Taschen in 160 Wiener Filialen erhältlich. Anfang Mai waren rund 600 verkauft.

Wie geht es jetzt weiter?

B.S. Spar hat die Exklusivrechte für Wien für ein Jahr. Es gibt bereits Anfragen aus Deutschland. Wir hoffen, dass sich die Idee gut verbreiten und exportieren lässt. *Wie sind die Reaktionen der Leute?*

B.S. Sehr positiv. Einige fragen uns: Was ist, wenn es regnet? Wir haben getestet: Es hält eine Zeitlang der Nässe stand.

C.S. Die zweite Frage, die wir oft hören: Was ist, wenn ich keinen Packerlträger habe? Unsere Antwort ist dann immer: Dann kaufst du dir eben einen.

Christian Steiner ist Industriedesigner in Wien und im Vorstand der Radlobby Österreich. steinerdesign.at

Beatrice Stude ist Stadtplanerin und im Vorstand der Radlobby Österreich.

INTERVIEW: Matthias Bernold



Christian Steiner und Beatrice Stude



Fix it-Der Reparaturtipp Richtig bremsen



Marcin Dopieralski leitet den ARGUS-Shop. Der begeisterte Raddesigner-Eigenmarke B'IQ – gibt für den DRAHTESEL Reparatur-Tipps.

Richtig eingestellte Bremsen sind eine Grundvoraussetzung für die eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmenden. Um die optimale Bremswirkung zu erreichen, sollten die Bremsgummis einen geringen Abstand von etwa 1,5 bis 2 mm zur Felge haben. Je größer der Abstand, umso geringer wird die Bremswirkung. Wenn Sie feststellen, dass die Bremshebel einen zu weiten Bremsweg haben, können Sie dies zunächst mit Hilfe der Einstellschraube am Bremsgriff korrigieren. Das verringert den Abstand des Bremsgummis zur Felge. Aber Vorsicht: Achten Sie darauf, dass die Einstellschraube nicht zu weit



herausgedreht wird. Kontrollieren Sie den Zustand der Bremsgummis. Wenn die Bremsrillen nicht mehr sichtbar sind, ist es höchste Zeit, die Bremsbeläge auszutauschen. Sollten die Bremsgummis keinen gleichmäßigen Abstand zur Bremsflanke haben oder Sie merken, dass einer der Gummis an der Flanke reibt, lässt sich dies bei einer V-Brake mit Hilfe der Federeinstellschraube (siehe Skizze) korrigieren: Diese Schraube befindet sich am Fuß des Bremsarms unterhalb des Gelenks. Beim Festziehen wird auch die Feder gespannt. Dadurch erhöht sich die Entfernung des Bremsgummis zur Flanke.